

Modulkatalog

Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium: Wirtschaftswissenschaft

der Universität Mannheim

(PO 2015, Stand März 2021)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	2
Vorwort.....	2
I. Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre.....	3
VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	4
VL+Ü Statistik I.....	4
VL+Ü Analysis	4
II. Grundlagenmodul Betriebswirtschaftslehre.....	5
VL+Ü+Tut Quantitative Methoden.....	6
VL+Ü+Tut Management	6
VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen.....	6
VL+Ü Finanzwirtschaft.....	6
III. Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre	7
VL+Ü Makroökonomik A	8
VL+Ü Mikroökonomik A	8
VL+Ü Mikroökonomik B.....	8
IV. Wahlmodul Volkswirtschaftslehre	9
VL+Ü Wirtschaftsgeschichte.....	10
VL+Ü Internationale Ökonomik.....	10
VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. Volkswirtschaftslehre)....	10
V. Modul Rechtswissenschaft.....	10
VL Juristische Methodenlehre.....	11
VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht	11
VI. Bachelorarbeit.....	12

Abkürzungsverzeichnis

ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
PL	Prüfungsleistung
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	Seminar
SL	Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen (PL und/oder SL/Vorleistung) innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO B.Ed. § 17). Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.Ed. in § 24 (Studienbeginn HWS 2018/2019).
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (§ 16 Abs. 5). Welche Prüfungs- und/oder Studienleistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

I. Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre

Grundlagenmodul Volkswirtschaftslehre				
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8 ECTS	HWS	Klausur 120 Min.
	VL+Ü Statistik I	8 ECTS	FSS	Klausur 180 Min.
	VL+Ü Analysis	5 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	18 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Grundsätze ökonomischen Denkens und die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Sie können fachbezogene Positionen zu gesellschaftlichen Problemen formulieren und mögliche Lösungen diskutieren. Weiterhin lernen die Studierenden die wichtigsten statistischen Methoden, die sie mithilfe statistischer Software anwenden können, sowie Methoden der Analysis, die sie auf Grundlage mathematischer Argumentation erklären und anwenden können. Die Studierenden lernen zudem eigenständiges und zielorientiertes Arbeiten in einer Gruppe und die angemessene Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse.			
Inhalte des Moduls	Das Modul gibt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens und beinhaltet gängige Verfahren und explorative Methoden aus der deskriptiven Statistik, die wichtigsten Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie den Umgang mit statistischer Software. Darüber hinaus werden die wichtigsten mathematischen Methoden der VWL vermittelt, wie Funktionen mehrerer Variablen, partielle Ableitungen, totales Differential, lineare Approximationen, Multivariate Optimierung, Optimierung unter Nebenbedingungen, komparativ statische Analysen, Matrizen und Vektor Algebra, Determinanten und inverse Matrizen, lineare Unabhängigkeit, lineares Gleichungssystem und eine Einführung in die Integralrechnung.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit 			
Verwendbarkeit des Moduls	Die „VL+Ü Analysis“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an den „VL+Ü Makroökonomik A“ und „VL+Ü Mikroökonomik A“ im Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre. Die „VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL+Ü Mikroökonomik B“ im Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			

VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	8
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog Grundlagenbereich Bachelor VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Statistik I		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	8
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog Grundlagenbereich Bachelor VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Analysis		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	5
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Bachelor/Modulkatalog_BScBWL.pdf		

II. Grundlagenmodul Betriebswirtschaftslehre

Grundlagenmodul Betriebswirtschaftslehre				
Lehrveranstaltungen ¹	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL+Ü+Tut Quantitative Methoden	3 ECTS	HWS	Klausur 45 Min.
	VL+Ü+Tut Management	6 ECTS	FSS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen	6 ECTS	FSS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü Finanzwirtschaft	6 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
Arbeitsaufwand	12-14 SWS 15 ECTS-Punkte 450 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen und mathematischen Methoden, Inhalte sowie theoretisch-konzeptionellen Grundlagen und Grundsätze der Bereiche Lineare Algebra, Management, externes Rechnungswesen und Finanzwirtschaft sowie deren Anwendungen. Das erworbene fachspezifische Wissen soll erläutert, diskutiert und angewendet werden können, um Problemstellungen der o.g. betriebswirtschaftlichen Bereiche zu lösen. Die Studierenden lernen zudem eigenständiges und zielorientiertes Arbeiten in einer Gruppe und die angemessene Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse.			
Inhalte des Moduls	<p>Das Modul behandelt die Grundlagen der Linearen Algebra sowie der betriebswirtschaftlichen Bereiche Management, externes Rechnungswesen und Finanzwirtschaft:</p> <p>Quantitative Methoden: Grundlagen der Linearen Algebra, Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen, lineare Optimierung, Simplex-Algorithmus.</p> <p>Management: Bedeutung der Unternehmensführung; die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin; theoretisch-konzeptionelle Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung; klassische Managementfunktionen wie Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle; Management und Ethik; Internationales Management; Public und Nonprofit Management.</p> <p>Externes Rechnungswesen: Grundlagen der Buchführung, Inventar und Bilanz, erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle, Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik, Warenverkehr, Umsatzsteuer, Anschaffungskosten, Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr, Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen, Herstellungskosten und Ergebnisrechnung.</p> <p>Finanzwirtschaft: Grundlagen der Finanzwirtschaft, der Entscheidungstheorie und des Rechnungswesens; Ziele des Unternehmens, Rechtsformen, Shareholder Value; Investitionsrechnung, NPV-Methode; Internal Rate of Return und Amortisationszeit; Finanzierung, Emission von Eigenkapital und Fremdkapital; Rendite und Risiko; Portfoliotheorie; CAPM; Kapitalstruktur und WACC.</p>			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit 			

¹ Neben „Quantitative Methoden“ müssen zwei weitere Veranstaltungen des Moduls erfolgreich absolviert werden.

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird unabhängig von den anderen Modulen belegt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

VL+Ü+Tut Quantitative Methoden		
Angebotsturnus	HWS (2. Hälfte)	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	3
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf		

VL+Ü+Tut Management		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	6
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf		

VL+Ü+Tut Externes Rechnungswesen		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	6
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen: https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf		

VL+Ü Finanzwirtschaft		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	6
Voraussetzungen	-	

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik für Studierende anderer Fachrichtungen:

https://www.bwl.uni-mannheim.de/media/Fakultaeten/bwl/Dokumente/Studium/Modulkatalog_Nebenfach_BWL.pdf

III. Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre

Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL+Ü Makroökonomik A	8 ECTS	FSS	Klausur 120 Min.
	VL+Ü Mikroökonomik A	8 ECTS	FSS	Klausur 120 Min.
	VL+Ü Mikroökonomik B	8 ECTS	HWS	Klausur 120 Min.
Arbeitsaufwand	17 SWS 24 ECTS-Punkte 720 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Inhalte, Konzepte, Modelle und Grundsätze der Mikro- und Makroökonomik und wenden diese zur Analyse, Bewertung, Diskussion und Lösung wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Fragestellungen an. Die Studierenden lernen, fachbezogene Positionen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.			
Inhalte des Moduls	<p>In der Veranstaltung Makroökonomik A wird die mittel- und langfristige wirtschaftliche Entwicklung (Wachstum) behandelt, wobei grundlegende makroökonomische Theorien und deren Anwendung sowie die wichtigsten makroökonomischen Fakten besprochen und die empirische Überprüfung der Theorien anhand dieser Fakten diskutiert werden. Inhalte sind: Ersparnis und Investition, mikroökonomische Fundierung, makroökonomische Daten, offene Volkswirtschaften, Geldtheorie und Geldpolitik, gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit.</p> <p>Die Veranstaltungen der Mikroökonomik behandeln die folgenden Themen: (A) das Funktionieren und die Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbsmärkten, das Zusammenwirken verschiedener Märkte (Allgemeines Gleichgewicht) und den daraus resultierenden wohlfahrtsökonomischen Einsichten; Präferenzrelationen, Konsumententheorie, Entscheidungen unter Unsicherheit, intertemporale Entscheidungen, die Produktionstheorie und die Güterbesteuerung; das Partielle Gleichgewicht als Spezialfall des Allgemeinen Gleichgewichts. Im Gegensatz zur Veranstaltung Mikroökonomik B liegt der Fokus der Mikroökonomik A auf der Analyse von nicht-strategischem Verhalten. (B) die Ursachen von Marktversagen, Einführung in die Spieltheorie und Informationsökonomik; die Einschränkungen der zwei Wohlfahrtstheoreme; externe Effekte und öffentliche Güter, Marktmacht (sowohl im Kontext eines Monopols wie auch eines Oligopols), Monopol- und Oligopoltheorie; Preisdiskriminierung und Bundling im Mo-</p>			

	nopol sowie dynamische Aspekte des Wettbewerbs, Einführung in Informationsökonomik und Spieltheorie unter asymmetrischer Information, adverse Selektion, Screening und Signalling; Moral Hazard in einem Prinzipal-Agenten-Verhältnis
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Bachelorarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den „VL+Ü Makroökonomik A“ und „VL+Ü Mikroökonomik A“ ist die vorangegangene Teilnahme an der „VL+Ü Analysis“ des Grundlagenmoduls Volkswirtschaftslehre.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL+Ü Mikroökonomik B“ ist die vorangegangene Teilnahme an den „VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“ des Grundlagenmoduls Volkswirtschaftslehre und „VL+Ü Mikroökonomik A“.</p>

VL+Ü Makroökonomik A		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	8
Voraussetzungen	VL+Ü Analysis	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog Grundlagenbereich Bachelor VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Mikroökonomik A		
Angebotsturnus	FSS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	8
Voraussetzungen	VL+Ü Analysis	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog Grundlagenbereich Bachelor VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Mikroökonomik B		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	8
Voraussetzungen	VL+Ü Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, VL+Ü Mikroökonomik A	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog Grundlagenbereich Bachelor VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

IV. Wahlmodul Volkswirtschaftslehre

Lehrveranstaltungen ²	Veranstaltungstyp und -name	ECTS	Turnus	Prüfungsform und -umfang
	VL+Ü Wirtschaftsgeschichte	6 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü Internationale Ökonomik	6 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. Volkswirtschaftslehre)	6 ECTS	HWS/FSS	Je nach gewähltem Kurs
Arbeitsaufwand	2-4 SWS 6 ECTS-Punkte 180 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	1 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb von fachlichen Kenntnissen und methodischen Fertigkeiten in einem weiteren Teilbereich der Volkswirtschaft nach Wahl der Studierenden und dementsprechend die Erweiterung der allgemeinen volkswirtschaftlichen Fachkompetenz. Die Studierenden können die erlernten Inhalte und Fragestellungen des gewählten Studienbereichs analysieren, kritisch diskutieren und die Inhalte sowie ihre Arbeitsergebnisse in angemessener Form wiedergeben und präsentieren.			
Inhalte des Moduls	Die Inhalte des Moduls sind abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung: Wirtschaftsgeschichte: Entwicklung der Wirtschaft und Analysemöglichkeiten der Brüche und Krisen, Überblick über die Disziplingeschichte, Einführung in die Dogmengeschichte; Vermittlung der Methoden und Inhalte des Fachs an den Beispielen des Globalisierungsprozesses des 19. Jahrhunderts, der großen Inflation von 1923 sowie der Weltwirtschaftskrise der frühen 190er Jahre einschließlich der Bankenkrise. Internationale Ökonomik: Einführung in die internationale Ökonomik, Kernmodelle des internationalen Handels (wie das Modell des komparativen Vorteils von Ricardo oder das Heckscher-Ohlin-Theorem) und Handelsmodelle, trade models with scale economies (Krugman), und die Grundlagen der Handelspolitik und die Welthandelsorganisation; internationale Makroökonomik (internationale Kapitalflüsse, Wechselkurse, Steuer- und Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften). VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich: Inhalte je nach gewähltem Kurs, s. Link in untenstehender Tabelle.			
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit 			
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Bachelorarbeit.			
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an der „VL+Ü Internationale Ökonomik“ ist die vorangegangene Teilnahme an den „VL+Ü Mikroökonomik A“ und „VL+Ü Makroökonomik A“ des Aufbaumoduls Volkswirtschaftslehre.			

² Es ist nur eine Lehrveranstaltung aus diesem Modul zu belegen.

VL+Ü Wirtschaftsgeschichte		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	6
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog Grundlagenbereich Bachelor VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü Internationale Ökonomik		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	6
Voraussetzungen	VL+Ü Mikroökonomik A, VL+Ü Makroökonomik A	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: Modulkatalog Grundlagenbereich Bachelor VWL.pdf (uni-mannheim.de)		

VL+Ü oder S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich (B.Sc. Volkswirtschaftslehre)		
Angebotsturnus	HWS und FSS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	6
Voraussetzungen		
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulkatalog für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre: https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/modulkatalog/		

V. Modul Rechtswissenschaft

Modul Rechtswissenschaft				
Lehrveranstaltungen ³	<i>Veranstaltungstyp und -name</i>	<i>ECTS</i>	<i>Turnus</i>	<i>Prüfungsform und -umfang</i>
	VL Juristische Methodenlehre	4 ECTS	HWS	Klausur 90 Min.
	VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht	4 ECTS	HWS	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)

³ Es ist eine der beiden VL zu belegen.

Arbeitsaufwand	2/4 SWS 4 ECTS-Punkte 120 h Arbeitsaufwand
Dauer des Moduls	1 Semester
Lern- und Qualifikationsziele	Juristische Methodenlehre: Die Studierenden erwerben grundlegende und praxisrelevante Kenntnisse der juristischen Methodenlehre, auf Grundlage derer sie durch strukturiertes Vorgehen Lösungen für rechtliche Probleme entwickeln können. Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht: Die Studierenden verstehen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts in ihrem Zusammenhang und besitzen vertieftes Wissen in die für das Wirtschaftsleben relevanten Grundlagen des Rechts.
Inhalte des Moduls	Juristische Methodenlehre: Auslegung und Anwendung von Rechtsnormen; Auslegungsregeln von Zivil-, Straf- und Öffentlichem Recht; Interpretation von Rechtsnormen Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht: Definition von Verfassung, Staat und Wirtschaftsverfassungsrecht; Verfassungsgrundsätze; Staatsziele; Grundrechte (im Allgemeinen und im Besonderen); Grundzüge des deutschen Wirtschaftsverfassungsrechts
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung, Übung • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird unabhängig von den anderen Modulen belegt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

VL Juristische Methodenlehre		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	4
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie in der Studien- und Prüfungsordnung für das Beifach Öffentliches Recht der Abteilung Rechtswissenschaften der Universität Mannheim (ab HWS 2014): https://www.jura.uni-mannheim.de/studium/weitere-studienangebote/beifach-oeffentliches-recht/		

VL+AG Deutsches Wirtschaftsverfassungsrecht		
Angebotsturnus	HWS	
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015	4
PL	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Voraussetzungen	-	
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung finden Sie im Modulhandbuch für den Bachelor-Abschnitt Unternehmensjurist/in (LL.B.), Bereich Öffentliches Recht: https://www.jura.uni-mannheim.de/studium/kombinationsstudiengang-unternehmensjurist-in/abschnitt-unternehmensjurist-in-llb/studienaufbau/#c9345		

VI. Bachelorarbeit

Bachelorarbeit [B.Ed.]		
ECTS laut PO-Version	B.Ed. Wirtschaftswissenschaft / Kooperation 2015 (Bearbeitungszeit 6 Wochen)	6 ECTS
Arbeitsaufwand	180 h Arbeitsaufwand (6 Wochen Bearbeitungszeit)	
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich Volkswirtschaftslehre auf Deutsch im Umfang von 30-40 Seiten.	
Voraussetzungen	Das Thema der Bachelorarbeit kann aus dem Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre oder dem Wahlmodul Volkswirtschaftslehre gewählt und aus den besuchten Lehrveranstaltungen entwickelt werden. Soll die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaft angefertigt werden, muss im Wahlmodul Volkswirtschaftslehre die Veranstaltung S aus dem volkswirtschaftlichen Spezialisierungsbereich erfolgreich absolviert worden sein.	
Kompetenzziele der Prüfungsleistung		
<p>Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Thema aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Statistik, Ökonometrie und/oder Wirtschaftsgeschichte. Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, auf der Basis seiner/ihrer grundlegenden und vertiefenden Ausbildung eine vorgegebene Problemstellung innerhalb einer begrenzten Zeit unter Kenntnis bzw. Verwendung der relevanten Theorien und Methoden selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und die Ergebnisse sprachlich und formal angemessen darzustellen.</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Lösung der jeweiligen Problemstellung geeignete wissenschaftliche Literatur selbstständig identifizieren und auswerten, • wissenschaftliche Konzepte und Methoden selbstständig auf die jeweilige Fragestellung anwenden, • dabei evtl. Wissenslücken selbstständig im Rahmen ihrer Vorkenntnisse schließen, • die erarbeiteten Resultate wissenschaftlich, gesellschaftlich und ggf. auch ethisch reflektieren, • ihre Ergebnisse präzise und konsistent sowie entsprechend den formalen Vorgaben einer wissenschaftlichen Arbeit darstellen und • ihren wissenschaftlichen Arbeitsprozess selbstständig organisieren. 		